

## GEMEINDEZEITUNG



**Hochwasserschutz Eröffnung Emmersdorf/Seegarten** DI Jörg Handhofer, VBgm. Mag. Richard Hochratner, BH Dr. Norbert Haselsteiner, Karl Moser, Dr. Stephan Pernkopf, Mag. Dr. Gerhard Gürtlich, Bgm. Josef Kronsteiner, DI Norbert Knopf, Mag. Arch. Thomas Tauber, DI Dietmar Pichler, Oberrat Wolfgang Kieslich, Ing. Gottfried Pfeiffer)

***Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie  
Gesundheit, Freude und Glück für das neue Jahr!***

Emmersdorf  
an der Donau



## Der Bürgermeister informiert



### **Geschätzte Emmersdorferinnen, geschätzte Emmersdorfer! Liebe Jugend!**

Es geht wieder ein erfolgreiches Jahr zu Ende und wir können stolz auf das letzte Jahr zurückblicken.

Wir haben gemeinsam wieder vieles geschafft, z. B. den Hochwasserschutz und den Kindergartenzubau, sowie viele andere Projekte, die wir in dieser Zeitung noch näher vorstellen werden.

Wir konnten viele Veränderungen erleben, nicht nur in der großen Politik sondern auch in unserer Marktgemeinde Emmersdorf. Alleine durch den Hochwasserschutz konnte vieles zum Positiven verändert werden. Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf betonte in seiner Festansprache, dass Emmersdorf einer der schönsten und gelungensten Hochwasserschutzanlagen ist. Dies ist nur gelungen durch die gemeinsame Arbeit mit dem Bauausschuss-Hochwasserschutz des Gemeinderates, den Planern und ausführenden Firmen.

Das Jahresende ist auch die Zeit im Jahr wo man inne hält und zurück blickt sowie auch an das kommende Jahr denkt, was es bringen wird.

Es ist auch die Zeit um Dankeschön zu sagen. Einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Nö Landesregierung und dem Bundesministerium, sowie dem Gemeindeteam, den Bediensteten der Gemeindeverwaltung, dem Vizebürgermeister, den Gemeinderäten und sämtliche Bedienstete der Neuen Mittelschule, der Volksschule und dem Kindergarten, allen Funktionären und Helfern in den Vereinen, den Freiwilligen Feuerwehren Emmersdorf und Gossam, der Trachtenmusikkapelle Emmersdorf sowie allen die auf irgendeine Art und Weise bei verschiedensten Projekten mitgeholfen haben.

Natürlich sei auch unserer Jugend ein großer Dank ausgesprochen für ihre geleistete Arbeit und die Freizeit, die sie zum Beispiel beim Projektmarathon eingesetzt haben. Der Bildstock in Seegarten wurde von ihnen saniert.

### ***Weihnachtswunsch***

***Liebe geben, Stunden schenken,  
mit dem Herzen wieder denken.***

***Hoffnung zünden, Sorge teilen,***

***Zeit bemessen, still verweilen.***

***Schweigen können, Frieden stiften,***

***nicht alles wollen, still verzichten.***

***Nachbar sein in seinem Kreise,***

***Nächster sein - auf seine Weise.***

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und frohe Festtage im Kreise der Menschen, die Ihnen und Ihrer Familie am Herzen liegen. Für 2019 wünsche ich allen ein friedvolles Jahr mit reichlich Glück, Gesundheit und persönlichen Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister  
Josef Kronsteiner

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kronsteiner', written in a cursive style.

## Rückblick auf das Jahr 2018

von Bgm. Josef Kronsteiner

### Hochwasserschutz Eröffnung

Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren Emmersdorf und Gossam sowie die Musiker der Trachtenkapelle Emmersdorf unter



LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf, LAbg Karl Moser, Bürgermeister Josef Kronsteiner, VBgm. Mag. Richard Hochratner, Gemeinderäte

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung konnte ich am 27. Oktober 2018 um 11 Uhr zahlreiche Gäste und Ehrengäste der Gemeinde Emmersdorf und Umgebung begrüßen. Unter den Festgästen waren unter anderem *Landeshaupfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Landtagsabgeordneter Karl Moser, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Herr Propst Josef Kaiserlehner, von der Abteilung Wasserbau Hofrat Dipl. Ing. Norbert Knopf, Dipl. Ing. Bernhard Knapitsch, Dipl. Ing. Dietmar Pichler, Dipl. Ing. Christine Walchshofer, von der Abteilung Kunst und Kultur Dr. Katharina Blaas, Dipl. Ing. Aylin Pittner, vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie: Mag Dr. Gerhard H. Gürtlich, Ing. Martin Stippel, Wolfgang Kieslich, die Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH: Dipl. Ing. Jörg Handhofer, Ing. Gottfried Pfeiffer, die Architekten: Mag. Thomas Tauber, Dipl. Ing. Franz Sam, die Firma Porr: Dipl. Ing. Michael Riebel, Ing. Norbert Markl, Rupert Pack, vom Naturpark Jauerling: Dr. Habermann, die Feuerwehren Emmersdorf OBI Josef Reithmayer und Gossam HBI Karl Kerschbaumer und alle*

*Kapellmeister Anton Höllerschmid und Obfrau Romana Höllerschmid.*

Für Emmersdorf und Seegarten beginnt ein neuer Abschnitt.

Nach dem 100-jährigen Hochwasser im Juni 2013 wurde im September seitens der Marktgemeinde Emmersdorf das Hochwasserschutzinvestitionsprojekt im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Damals mussten wir noch erleben, was es bedeutet ohne entsprechende Schutzmaßnahmen solchen Katastrophen ausgeliefert zu sein.

Ich freue mich, dass diese Bilder und Erinnerungen der Geschichte angehören. Jetzt haben wir vorgesorgt, um für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Es war, was die Planungen und die Bauzeit, aber auch die Kosten betrifft, das größte jemals in unserer Gemeinde realisierte Vorhaben.

Die Grob- und Feinplanung sowie die behördliche Bewilligung erfolgte im Jahr 2014. Die Spatenstichfeier war am 6. November 2015. Der Baubeginn erfolgte im Jänner 2016.

### 3

Die Hochwasserschutzanlage war bereits am 20. Dezember 2017 funktionsfähig.

Der Hochwasserschutzbau wurde mit Oktober 2018 abgeschlossen. Der Hochwasserschutz in Emmersdorf hat eine Systemlänge von 620 Metern, in Seegarten eine Länge von 400 m.

Die Kosten betragen für beide Anlagen 16,7 Millionen Euro.

Gemeinsam mit dem Bund und dem Land Nö trägt die Marktgemeinde Emmersdorf die Kosten.

Für unsere Gemeinde belaufen sich die Ausgaben auf 12,5 Prozent der Gesamtsumme.

Besonders erwähnenswert ist, dass die geplanten Kosten nicht überschritten wurden. Die beiden Lagerhallen für die Hochwasserschutzelemente für Seegarten

und Emmersdorf wurde als direkter Bestandteil der Hochwasserschutzanlage gebaut.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bevölkerung, die die Unannehmlichkeiten für den Bau auf sich genommen haben.

Weiters danken wir dem Land Nö und dem Bundesministerium Verkehr, Innovation und Technologie für die Unterstützung und Förderungsmittel, der Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH, dem Architektenbüro Mag. Thomas Tauber und Bernd Tauber für die Gestaltung des Hochwasserschutzes, sowie der Firma Porr. Der Abteilung Kunst und Kultur danken wir für die finanzielle Unterstützung bei der Gestaltung des Georg-Prunner-Platzes sowie Dipl. Ing. Franz Sam für die Planung des Georg-Prunner-Platzes.



BH Dr. Norbert Haselsteiner, Karl Moser, Dr. Stephan Pernkopf, Mag. Dr. Gerhard Gürtlich, Bgm. Josef Kronsteiner

In den vergangenen Jahren konnten wir viele Großprojekte, wie das Feuerwehrhaus, den Hochwasserschutz und den Kindergartenzubau, sowie in diesem Jahr den Ankauf vom Haus der Fam. Steigele und dem Stadl der Fam. Pritz, umsetzen.

Die Landesstraße zwischen diesen Objekten soll im kommenden Jahr verbreitert werden um die Verkehrssituation zu entschärfen. Dies wird von der Straßenmeisterei Spitz ausgeführt.

Eines ist klar – nur durch den sparsamen und gewissenhaften Umgang mit den Finanzen sind solche Großprojekte umsetzbar. In Zukunft werden wir jedes Vorhaben noch genauer analysieren müssen, damit wir die Verschuldung in Grenzen halten.

Ihr Bürgermeister  
Josef Kronsteiner

### Trachtenkapelle Emmersdorf

Ein besonderer Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war das 150 jährige Bestandsjubiläum der Trachtenmusikkapelle Emmersdorf. Neben zahlreichen anderen Veranstaltungen fand am 1. September 2018 das Bezirksmusikfest verbunden mit einer Marschmusikbewertung, bei der unsere Trachtenkapelle hervorragend abgeschnitten hat, statt. Insgesamt nahmen ca. 1000 Personen teil.

Seitens der Marktgemeinde Emmersdorf gratulierten wir und überreichten einen Gutschein für den Ankauf eines Instrumentes im Wert von 2000 Euro.



Ein weiterer großer Erfolg war das Benefizkonzert in Memoriam Franz Bauer, anlässlich seines 10. Todestages, mit den Militärmusiken NÖ und OÖ. Es fanden ganz tolle musikalische Darbietungen statt. Als Bürgermeister möchte ich mich an dieser Stelle bei Obfrau Romana Höllerschmid, bei Kapellmeister Anton Höllerschmid und bei den gesamten Musikern bedanken für ihr Engagement. Sie sind ein Aushängeschild für die Marktgemeinde Emmersdorf.

### Gossamer Kulturtage

Die Gossamer Kulturtage fanden im August statt und waren auch heuer wieder sehr gut besucht. Ich möchte mich bei Herrn GGR Georg Ertl recht herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz sowie bei der Bevölkerung Grimsing, Gossam und Schallemersdorf für ihre geleistete Arbeit bedanken

### Neuaufnahmen

Als neue Gemeindebedienstete im Verwaltungsbereich konnten wir Frau Katharina Gerstl begrüßen.

Herr Michael Böhm ist unser neuer Mitarbeiter am Bauhof.

Wir wünschen beiden viel Erfolg und Freude bei ihren Tätigkeiten im Gemeindewesen.

### Montessori Werkstatt

Vom 18. bis 21. April fand wieder die 13. Montessoriwerkstatt in Emmersdorf statt. Neben zahlreichen Ehrengästen und Gästen waren auch wieder sehr hochrangige Vortragende anwesend. Als Bürgermeister möchte ich mich bei Frau Mag. Daniela Krebs sehr herzlich bedanken für die Organisation, ihren Einsatz und ihr Engagement.



Mag. Fahrngruber, BH Dr. Haselsteiner, Frau Schellenbacher, Dir. Siebenhandl, A. Rubin, Bgm. Kronsteiner, Mag. D. Krebs, Dr. Schweiger, G. Holzer

### Kindergarten

Pünktlich zum Kindergartenstart konnte der um einen Zubau vergrößerte Kindergarten in Vollbetrieb genommen werden. Die Platznot hat seither ein Ende und die neue 4. Kindergartengruppe konnte problemlos

5

untergebracht werden. Perfekte Vorplanungsarbeiten und exakte Arbeiten der beauftragten Professionistenfirmen ermöglichten eine knappe Bauzeit von nur drei Monaten. Insgesamt wurden 350 000 Euro in den Kindergartenzubau investiert. Dabei gab es keine Kostenüberschreitung. Das Land NÖ hat das Projekt entsprechend unterstützt.



BM Ing Franz Nicht, KIGA Leiterin Bettina Müller, Bgm. Josef Kronsteiner

### Feuerpolizeiliche Beschau 2019

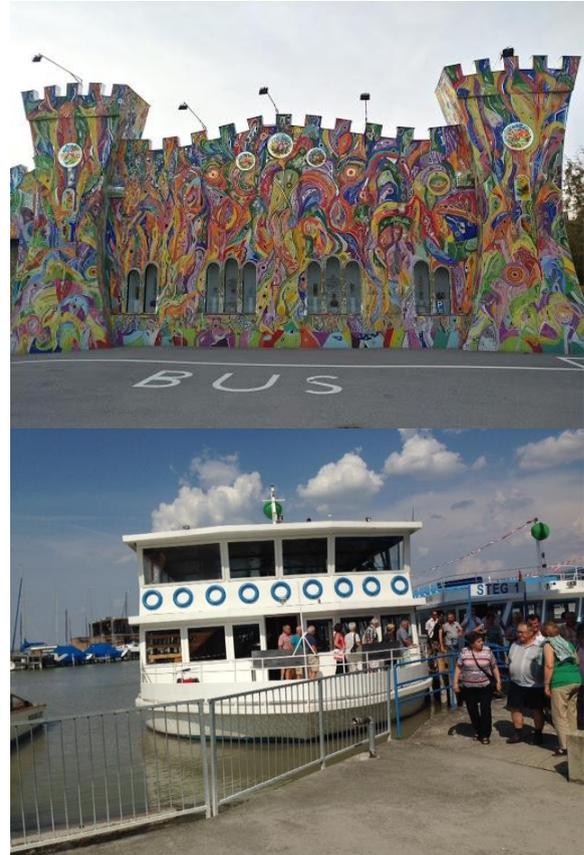
Gemeindeamtlich weisen wir darauf hin, dass im 1. Halbjahr 2019 in den Ortsteilen **Fahnsdorf, Pömling, Rantenberg, Mödelsdorf, Ostsiedlung, Grimsing und Gossam** die gesetzlich vorgeschriebene Feuerpolizeiliche Beschau durchgeführt wird.



Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

Ottenschläger Str. 22b 3620 Spitz/Donau | Tel.: 02713/2392 | Fax: DW 4  
Handy: 0676/6052713 | E-Mail: resteraon.at | Web: www.fegerrester.at

### Seniorenausflug



Der Seniorenausflug fand am 23. August unter großer Beteiligung von 130 Personen statt. Wir wurden von der Firma Löscher mit beiden Bussen ins Burgenland zur „gläsernen Burg“ in Weigelsdorf transportiert und konnten an einer sehr interessanten Führung teilnehmen. Bei der Schifffahrt am Neusiedlersee gab es ein lustiges Programm „Mulatsag“ mit Mittagessen, Musik, Wein und Begrüßungsschnaps. Danach besichtigten wir das Weingut Esterhazy und verkosteten verschiedene Weinsorten.



## Standesamt

Wir möchten Frau Silvia Hausmann zur bestandenen Fachprüfung für den Standesbeamten- und Staatsbürgerschaftsdienst recht herzlich gratulieren. Sie wird ab 1. Jänner 2019 das Standesamt leiten.

Ein großes Dankeschön unserer ehemaligen Standesbeamtin Frau Romana Höllerschmid, die mit Ende des Jahres ihren Dienst aus beruflichen Gründen beendet.



StA-Stellvertr. Heidrun Höllerschmid,  
Leitung Silvia Hausmann,  
Bgm. Josef Kronsteiner



## Vorschau auf das Jahr 2019

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden wir den Voranschlag 2019 und den Rechnungsabschluss 2018 präsentieren.

## Wohnungsneubau

Auf den ehemaligen Baugrundstücken der Familie Gausterer (neben dem Kindergarten) werden zehn neue Wohnungen und vier Reihenhäuser von der Firma Gedesag errichtet. Es wird demnächst mit dem Bau begonnen, je nach Witterung.

Besonders erwähnenswert ist, dass bei acht Wohnungen die Möglichkeit für betreubares Wohnen besteht.

## Hochwasserschutz Schallemmersdorf

Nach der Eröffnungsfeier für die Hochwasserschutzanlagen in Emmersdorf und Seegarten wird auch Schallemmersdorf hochwassersicher. Die Behördenverfahren gemäß Wasserrecht, Naturschutz- und Forstrecht sind abgeschlossen und sämtliche erforderlichen Bewilligungen für den Hochwasserschutz in Schallemmersdorf liegen vor.

Für die Abstimmung der weiteren Projektumsetzung wurde von der Abteilung Wasserbau der NÖ-Landesregierung eine Baubeiratssitzung mit den Vertretern der Fördergeber Bund und Land, dem Leiter der Abteilung Finanzen und dem Leiter der Abteilung Gemeinden einberufen. Dort wurden von DI Jörg Handhofer von der Hydro-Ingenieure Umwelttechnik GmbH und mir, als Bürgermeister, die projektierten Hochwasserschutzmaßnahmen vorgestellt.

Von der Expertengruppe wurde das Projekt in technischer, sowie zeit-, kostenmäßiger- und vergaberechtlicher Hinsicht geprüft und die weitere Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen empfohlen. Nach der Freigabe durch den Baubeirat wurden die Schutzwasserbauvorhaben dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie zur technischen und finanziellen Genehmigung vorgelegt und die Förderung gemäß Wasserbautenförderungsgesetz zugesagt.

Die Durchführung der Ausführungsplanung und die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die Hochwasserschutzmaßnahmen sind derzeit im Laufen und werden bis Ende 2018 abgeschlossen sein. Danach erfolgten die europaweite Ausschreibung der Baumaßnahmen und die Durchführung des Vergabeverfahrens gemäß Bundesvergabegesetz. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens und der Beauftragung der Bauleistungen wird voraussichtlich im Frühjahr 2019 mit der Errichtung der Hochwasserschutzanlagen begonnen. Bauende 2020.

Ihr Bürgermeister Josef Kronsteiner  
0676 630 40 66

## Der Vizebürgermeister informiert



### **Aktuelles vom Bauhof – wir wollen unsere Ortsbilder freundlich und einladend, wenn notwendig auch neu gestalten. Zusätzliche Aufgaben durch den Hochwasserschutz**

Die Arbeitsaufgaben, die unsere Marktgemeinde zu bewerkstelligen hat werden nicht weniger. Denken wir nur an die Arbeiten die im Zuge des Hochwasserschutzes künftig anstehen. Diese Arbeiten müssen fachgerecht gemacht werden und liegen im Bereich der MG. Neben den bestehenden technischen Bereichen, wie Kläranlage und Wasserversorgung müssen die neuen Pumpwerke (HWS) gewartet und betreut werden.

Diese zusätzlichen Aufgaben erfordern viel technisches Wissen. Bestimmte und aufwendige Schulungen und Ausbildungen sind dafür notwendig. Speziell für diesen Bereich haben wir uns mit Michael Böhm verstärkt. Er wird von Günter Sautner eingeschult und auf diese speziellen Aufgaben fachlich gut vorbereitet.

### **Arbeiten für unsere Ortsbilder**

Neben den vielen herkömmlichen Arbeiten, die von den Bürgern leider nicht immer gesehen werden, sind wir auch ständig mit Verschönerungsarbeiten beschäftigt. Unser Ortsbild hat in letzter Zeit einige schöne Steinmauern erhalten. Danke an Herbert Holzapfel und Stefan Weidenauer für diese wunderschönen Arbeiten (Neulinger Weg

und Campingplatz Zufahrt). Wir haben diesbezüglich auch im kommenden Jahr noch einige Projekte ins Auge gefasst. Die Westseite des Campingplatzes soll begrenzt und der Parkplatz beim Volksgarten stabilisiert werden. In Rantenberg möchten wir ein Platzerl gestalten, wir haben dazu schon aufgerufen, einige Ideen und Wünsche an uns heranzutragen. Sollten unsere Gemeindebürger in anderen Ortsteilen Ideen und Wünsche haben, so ersuchen wir Sie, uns das mitzuteilen.



Das Haus Hofamt Nr. 8, soll demnächst abgerissen werden und somit kann die Engstelle im Straßenbereich verbreitet werden. Das alte Gebäude wurde von Gemeinderäten und unseren Gemeindearbeitern komplett ausgeräumt und alles entsprechend entsorgt.

Wir bedanken uns bei den Gemeindevertretern Josef Kronsteiner, Helmut Paul Wallner, Karl Hollnsteiner, Manuela Schneck, Astrid Wallner, Karl Kerschbaumer, Gabriel Birgl, Robert Fleischmann, Ertl Georg, Raimund Mistlbauer, Dominik Strummer und Stefan Klohofer für die hervorragende Unterstützung.

### **Bauhofsanierung oder Neubau einer Halle mit Büro an Ort und Stelle**

Unser Bauhof ist in die Jahre gekommen und entspricht in vielen Belangen leider nicht mehr den Mindestanforderungen. Neben den Lagerflächen fehlen auch entsprechende Sozialräume. Eine große Dachsanierung wäre notwendig, es fehlt eine mo-

derne Infrastruktur. Wir haben dazu schon einige Planungsüberlegungen angestellt. Die Einbindung der Gemeindearbeiter war natürlich die wichtigste Voraussetzung. Im Vorhabenplan der Marktgemeinde ist der neue Bauhof bzw. eine Generalsanierung bereits berücksichtigt. Als Standort für einen Neubau ist das bestehende Bauhofareal vorgesehen. Die Lage und Gesamtfläche ist dafür gut geeignet und ausreichend.

### **Michael Böhm, unser neuer Mitarbeiter**

Wir freuen uns, dass wir mit Michael Böhm einen sehr umsichtigen und tüchtigen Mitarbeiter und Facharbeiter dazu bekommen haben. Herr Böhm ist auch aktives Mitglied der FF Emmersdorf. Weiters ist er im Sportverein sehr aktiv. Derzeit wird er in alle Tätigkeiten die im Rahmen des Bauhofes liegen eingeschult. Sein Hauptaufgabenbereich ist die Kläranlage, Wasseraufbereitung und die Hochwasserschutzanlage. Überdies wird er als Brandschutzbeauftragter für die öffentlichen Gebäude der MG tätig sein. Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit für unsere Marktgemeinde alles Gute.



Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern des Bauhofes und den Bürodamen für die her-

vorragende Arbeit die Woche für Woche geleistet wird. Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gemeindegürgern viel Gesundheit und Erfolg. Die Anforderungen an alle werden immer mehr!

### **Motorsportveranstaltung im Freizeitzentrum Luberegg - Nachlese**

Eine Supermoto Veranstaltung des Internationalen Grenzlandcups machte in Emmersdorf halt. Das Rennen im Freizeitzentrum Luberegg war ein schöner Erfolg und Organisator Stefan Klohofer konnte sich über insgesamt 120 Starter aus Österreich, Bayern, Tschechien, und Südtirol freuen. Von den begeisterten Teilnehmern wurde der Kurs im FZZ als „Klein-Monte-Carlo“ bezeichnet. Kleiner enger Rundkurs, anspruchsvoll in einer wunderschönen Landschaft bestens organisiert. Die gelungene Veranstaltung hat aber nicht nur für Freude sondern auch für Unmut bei Umweltschützern und Bootsanrainern gesorgt. Wir ersuchen nachträglich um Ihr Verständnis und möchten mitteilen, dass alle von der Behörde vorgeschriebenen Amtswege eingehalten wurden. Das ergab auch eine nachträgliche Prüfung!

Für unsere MG hat sich eine Nachhaltigkeit mit Übernachtungen ergeben, bei der Siegerehrung wurden an alle Teilnehmer Werbespekte von Emmersdorf verteilt.

### **Einsatz von giftigen Spritzmittel im öffentlichen Bereich:**

Wir haben uns schon vor Jahren mit den Bauhofarbeitern geeinigt, dass wir im öffentlichen Bereich keine giftigen Spritzmittel mehr einsetzen. Ein erhöhter Arbeitsaufwand -etwa im Bereich des Friedhofes- ist damit verbunden. Im Sinne unserer Umwelt sollten wir dieses Verständnis jedoch aufbringen. Wenn im privaten Bereich auch über giftige Spritzmittel nachgedacht wird, könnten wir alle etwas für unsere Umwelt tun. Überlegungen zur unbedenklichen „Unkrautbekämpfung“ sind im Gange.

VBgm. Mag. Richard Hochratner

## 9

### Neue Industrieanlage vor unserer Haustür – Tourismusgebiet-Welterbe Wachau/Nibelungengau

Unser Gemeindegebiet liegt unumstritten im Einflussbereich von möglichen Emissionen

Die weiteren Diskussionen rund um die neu geplante Jungbunzlauer Industrieanlage sind angekurbelt. Unser Gemeinderat hat sich mehrheitlich für Bedenken gegen die Anlage ausgesprochen. Danke an alle, die sich dazu ernsthafte Gedanken machen!

Ich möchte festhalten, dass Dinge die unsere Umwelt beeinflussen, uns alle angehen und deren Folgen auch wir alle ertragen müssen.

Es ist schon klar, dass die Entscheidungsträger nicht hier wohnen und für Befürchtungen wenig Verständnis haben. Wenn wir aber als Gemeindevertreter für unsere Bürger da sein wollen, haben wir die Verpflichtung die ganze Sache sehr ernst zu nehmen.

Auch wenn sich die Errichter an alle Normen und Grenzwerte halten, das muss auch so sein, bedeutet es noch lange nicht, dass wir von Emissionen nichts abbekommen und alles bestens sein wird. Lärm und Geruchbelastungen können entstehen.

Für die Produktion wird viel Grundwasser benötigt um nur einiges zu nennen. Natürlich wird das geplante Vorhaben nicht von allen bedenklich eingestuft. Die meisten Befürworter sehen in der neuen Werkserichtung viele Arbeitsplätze für unsere Region.

Es ist aber zu befürchten, dass die Zahl der Arbeiter dort aber weit geringer sein wird als ursprünglich angenommen und billigere Leiharbeiter zum Einsatz kommen.

Einige Gemeinden erwarten sich vermutlich auch gute oder bessere Steuereinnahmen.

Grundsätzlich ist es für mich bedenklich, wenn eine derartige Anlage in ein Erholungsgebiet wie Wachau oder Nibelungengau gebaut werden soll. Es gibt in Niederösterreich unzählige bestehende Betriebsflächenwidmungen bzw. Landschaften, die weniger Anreize für Tourismus geben.

Muss es also wirklich sein, dass in die freie Landschaft vor dem Stift Melk gebaut werden soll?

Interessant, dass sich das Stift und die Stadt in der Causa sehr zurückhalten. Es ist noch nicht so lange her, als das Stift geplante Flächenwidmungen, die wir in Emmersdorf wollten, über die hohe Politik strickt abgelehnt hat.

Begründung war damals, man wolle weiterhin den schönen Anblick von Emmersdorf erhalten. Wohlgemerkt, es ging damals aber „nur“ um geplante Wohnbauten oder Einfamilienhäuser! Und jetzt bei einer Industrieanlage ist es scheinbar egal, schon das halte ich für sehr fragwürdig.

Es sollte allen, ohne Parteidenken zu betreiben, gestattet sein, dass wir unsere Befürchtungen -die es in der Bevölkerung zweifellos gibt- aufzeigen. Blinder Parteigehorsam hat hier nichts verloren und Fanatismus in jeder Art ist abzulehnen. Aus der Bevölkerung kommt sehr viel Zustimmung und viele sind froh, unsere Bedenken öffentlich geäußert zu haben. Wir werden dran bleiben und genau hinschauen. Wir wollen das Beste für unsere Bürger.

Ihr UGR VBgm. Mag. Richard Hochratner

Ihre Anregungen, Wünsche und Beschwerden können Sie auch direkt an mich richten  
0676 644 29 30

## Aus der Gemeinde

### Wir begrüßen unsere neue Kollegin im Bereich Verwaltung, Katharina Gerstl



Ich bin mit meinen fünf Geschwistern in Inning aufgewachsen. Ich besuchte in Hürm den Kindergarten, die Volksschule und die Hauptschule. Danach absolvierte ich die 3-jährige Fachschule für Sozialberufe und den 3-jährigen Aufbaulehrgang der HLW St. Pölten, welchen ich mit der Matura abgeschlossen habe.

Zurzeit wohne ich mit meinem Freund in Großpriel, in der Nähe von Melk. Wir gehen gerne in der Natur spazieren, da es ein guter Ausgleich zum Alltag ist.

Zu meiner beruflichen Laufbahn:

Schon während meiner Schulzeit in der HLW konnte ich durch verschiedene Praktika, wie beispielsweise in der Caritas Werkstatt St. Leonhard und im Kindergarten Hürm, einige Erfahrungen sammeln. Ich machte auch Ferialpraktika und konnte bei der Firma R&K GmbH erste Eindrücke in einem Büro sammeln. Mir machte es sehr Spaß die diversen Verwaltungsarbeiten zu erledigen.

Es ist zwar ein großer Übergang von der Schule in die Arbeitswelt, jedoch freue ich mich schon sehr darauf vieles zu lernen und ein Teil des Teams der Gemeinde Emmersdorf zu werden. Genauso freue ich mich auf eine tolle Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

### Wir begrüßen unseren neuen Klärwärter, Michael Böhm



Ich bin mit meiner Familie in Emmersdorf aufgewachsen. Verheiratet bin ich mit Simone Böhm, wir haben zwei gemeinsame Kinder. Lucas 6 Jahre und Emma 3 Jahre. Ich besuchte in Emmersdorf den Kindergarten, die Volksschule, die Hauptschule und die Polytechnische Schule.

Zu meiner beruflichen Laufbahn:

Nach meiner Schulausbildung machte ich eine Lehre als Bauspengler im Lagerhaus Loosdorf. Nach 6 Monaten Präsenzdienst arbeitete ich 2 Jahre in der Voest Alpine KREMS. Danach entschied ich mich zu einer Umschulung zum Elektriker bei der Firma Holzer. Zuletzt war ich 5 Jahre bei der Firma Gottwald beschäftigt. Seit 1. Oktober arbeite ich bei der Gemeinde Emmersdorf.

### Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin im Reinigungsdienst

Frau Gerlinde Siebenhandl wurde aufgrund der Pensionierung von Frau Christa Zeller als Reinigungskraft aufgenommen. Sie übernimmt den Aufgabenbereich von ihrer Vorgängerin, der sich in der letzten Zeit um die neuen öffentlichen WC Anlagen/Bankomat im Hochwasserschutzlager Emmersdorf erweitert hat.

Wir wünschen ihr für ihre neue Tätigkeit alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

11

## Verabschiedung von Frau Christa Zeller in den Ruhestand



Nach mehr als 25 Dienstjahren trat unsere Reinigungskraft, Frau Christa Zeller, mit 1.6.2018 in den wohlverdienten Ruhestand. Über all die Jahre sorgte sie dafür, dass viele unserer öffentlichen Gebäude der Marktgemeinde Emmersdorf sauber sind und sich von ihrer schönsten Seite präsentieren konnten.

Ihr Aufgabenbereich wurde zeitweise erweitert, indem auch die sanitären Anlagen im Bahnhofsgebäude und die Buswartehäuschen betreut werden mussten.

Auch am Campingplatz war sie viele Jahre für das Wohl unserer Campinggäste verantwortlich.

Wir danken ihr für die ausgezeichnete Pflege ganz besonders und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt Gesundheit und viel Freude und Zeit für all jene Dinge, die bisher warten mussten.



### Christbaumspende

Wir danken Herrn Karl Hollnsteiner für den diesjährigen gespendeten Christbaum, der am Georg-Prunner-Platz von unseren Gemeindearbeitern aufgestellt wurde.

**Ab 15.Dezember.2018 wird Herbert Holzapfel wieder beim Info-stand/Kreisverkehr Christbäume verkaufen.**

### Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von

**€ 135,--**

zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann im Gemeindeamt bis 30. März 2019 mittels Formular beantragt werden.

### DAS WACHAUER ESELABENTEUER SUCHT:

Grundankauf (oder eventuell Pachtgrund) von mindestens 4.000 m<sup>2</sup> im Gemeindegebiet von Emmersdorf zum Ausbau unseres Eselbetriebes. Idealerweise in Ortsnähe/Ortsrand, bereits bestehende Bebauung (Stadel oder Stallung) ist kein Problem.

Genauere Infos bei Anita Brunner, 0660/39 11465 bzw.

[anita.brunner75@gmail.com](mailto:anita.brunner75@gmail.com)

Alarmtechnik  
Zutrittskontrolle  
Videoanlagen  
Telekommunikation

INDUSTRIE | GEWERBE | PRIVAT

**Erwin Hohl**  
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Büro: Dorfstraße 45, 3382 Roggendorf  
Tel.: +432754 / 20593-0, Email: office@ehst.at

www.EHST.at

## Aushilfskräfte für Schulputz und Infostelle gesucht

Die Marktgemeinde Emmersdorf sucht für das Schulgebäude in Emmersdorf

- **Aushilfskräfte für den Schulputz in den Sommerferien** (Juli/August für 4 Wochen) (Beschäftigungsausmaß: 25 Wochenstunden)
- **Aushilfskräfte während des Jahres (Vertretung im Krankheitsfall oder Urlaub)** (Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden in der VS Emmersdorf, bzw. 24 oder 27 Wochenstunden in der NMS Emmersdorf)

sowie

- **eine Aushilfskraft für die Infostelle von Mai bis September 2019** (geringfügiges Beschäftigungsausmaß bzw. Teilzeitbeschäftigung möglich)

Interessenten mögen ihre **schriftliche Bewerbung bis 28. Februar 2019** im Gemeindeamt Emmersdorf abgeben.

### **A1 erweitert in Gemeinde Emmersdorf an der Donau Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV**

Mehr als knapp 200 Haushalte in Gemeinde Emmersdorf an der Donau bekommen schnelleren Zugang zum Internet.

Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s und mit A1TV hochauflösendes Kabelfernsehen.

Zusätzlich 4G/LTE verfügbar: Mobiles Breitband-Internet zur Versorgung dünn besiedelter Teile der Gemeinde.



## 13

### Emmersdorf ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde und wurde dafür ausgezeichnet!

Es freut mich, dass sich unsere Gemeinde erfolgreich am Qualitätssicherungsprogramm Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde 2018 beteiligt hat.

Ein besonderer Dank dafür gilt dem GVV Bez. Melk für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie allen GemeindemitarbeiterInnen, die für die Erfassung der Energieverbräuche verantwortlich zeichnen!

Unterstützt durch den GVV und die Energie- und Umweltagentur NÖ werden wir weiterhin darauf achten, dass die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude gesteigert wird!

Hochachtungsvoll Ihr

**Bürgermeister Josef Kronsteiner**

Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit drei Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“, an dem sich heuer bereits 210 Gemeinden beteiligten, auch Emmersdorf ist mit dabei. Am 3. Dezember wurde Bgm. Kronsteiner die Urkunde von Ing. Ignaz Röster, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur im Mostviertel dafür überreicht und Dank ausgesprochen.

### Energiebuchhaltung und Energiebericht als Schlüssel zum Erfolg

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein **hochwertiger Energiebericht**.

Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen.

### Smartphone erleichtert Arbeit

Im Rahmen der Übergabe erhielt unsere Gemeinde ebenso ein Smartphone mit einer App für die automatische Eingabe der Zählerdaten, wodurch zukünftig die Arbeit bei der Energiebuchhaltung wesentlich erleichtert wird.

### Unterstützung durch GVV und eNu

Im Bezirk Melk werden die Gemeinden bei der Erstellung der Energiebuchhaltung und des Energieberichts tatkräftig durch den Gemeindeverband für Umweltschutz unterstützt. Landesweit helfen die Energie- und Umweltagentur NÖ und die Energieberatung NÖ bei der Berichterstellung und Datenerfassung im Energiebuchhaltungsprogramm, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird



Bgm. Josef Kronsteiner freut sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch Ing. Ignaz Röster, Energie- und Umweltagentur NÖ

## Reinigung Sandstrand Luberegg

Am 7. August 2018 haben GGR Georg Ertl, GGR Karl Kerschbaumer, GGR Helmut Paul Wallner und GR Dominik Strummer den Sandstrand in Luberegg gereinigt.

Es wurde der Sandstrand entlang des Wassers und auch der angrenzende Bereich mit Bäumen/Sträuchern, die gerne als Schattenspender genutzt werden, von diversen Abfällen und "vergessenen" Badeutensilien befreit.

Wir haben insgesamt, bei der ersten von zwei Reinigungsaktionen pro Jahr, knapp vier Säcke mit Müll befüllt und freuen uns, dass wir den Strand für die zukünftigen Badegäste wieder sauber machen konnten.

Als Obmann vom Umwelt- und Naturschuss möchte ich an alle Besucher des Sandstrandes appellieren, dass leere Flaschen, Verpackungen usw. wieder mitgenommen werden bzw. in den dafür vorgesehenen Müllbehälter entsorgt werden, damit der Sandstrand auch weiterhin frei von Müll bleibt

Obm. Umwelt- und Naturschuss GGR Karl Kerschbaumer



GGR Georg Ertl, GR Dominik Strummer, GGR Karl Kerschbaumer, GGR Helmut Paul Wallner

## Supermoto Sporttalent

Wir freuen uns im Zusammenhang mit der Supermoto Veranstaltung in Luberegg, dass der 7 jährige Emmersdorfer Emilian Eigner heuer zum 2. Mal in Folge zum Gesamtsieger des Grenzlandcups gekürt wurde. Der G. Cup beinhaltet Motorradrennen im zentralen Raum Europas und diente schon einigen Fahrern als Sprungbrett zur Elite des internationalen Rennsports. Derzeit wird an einem Klassenaufstieg in die 65 ccm Klasse gearbeitet um in der kommenden Saison wieder als jüngster im Feld an den Start gehen zu können. Dank einer internationalen Lizenz wird der Start in der Tschechischen Staatsmeisterschaft möglich. Ein weiterer Gaststart in der Schweizer Meisterschaft ist ebenfalls geplant, um sich international zu zeigen und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Der stolze Vater möchte heimische Betriebe, die Interesse an einem Sponsoring haben -diese werden nun dringend benötigt- ersuchen, sich bei Stefan Klohofer 0650 503 49 80 zu melden. Danke!



Emilian Eigner auf dem Siegerpodest



## Bildungsberatung NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach **geeigneten Bildungsangeboten**.
- Wir informieren Sie über **finanzielle Förderungen** und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der **Berufswahl** oder **beruflichen Veränderung**.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?



Diese Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

### Beratungstage in Schollach 16. Jänner 2019, 15 bis 19 Uhr Gemeindeamt Schollach

**Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin!**

**Sylvia Jaidhauser-Schuster** 0676/88 044 390 oder **Silvia Wagner** 0699 12 20 66 22  
Mail: [bildungsberatung@transjob.at](mailto:bildungsberatung@transjob.at)



Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



Gefördert aus Mitteln des  
Europäischen Sozialfonds  
und aus Mitteln des  
Bundesministeriums für  
Bildung, Wissenschaft und  
Forschung



## Aus Kindergarten/Volksschule/Neue Mittelschule/Musikschule

### Liebe Emmersdorferinnen und Emmersdorfer!



Zu Beginn des Kindergartenjahres konnte mit Anfang September die vierte Gruppe unseres Kindergartens ihren Betrieb im neuen Zubau aufnehmen! Im östlichen Bereich des

Obergeschoßes wurde ein wohnliches und funktionales Konzept verwirklicht. In den neuen Gruppenraum konnte die Gruppe mit den jüngsten Kindern einziehen.



Der neue Gruppenraum für unsere Kleinsten

Die vornehmlich regionalen Handwerksbetriebe setzten die Planungen zur Zufriedenheit aller Beteiligten um.

Diese wollen wir vor den Vorhang bitten:  
Herr Baumeister Ing. Franz Anton Nicht (Planung und örtliche Bauaufsicht); Hintenberger Dächer- und Holzbau GmbH aus Krems-Stein (Zimmerer und Spengler); Hubert Spanny Gesellschaft m.b.H. & Co.KG. aus Furth bei Göttweig (Estrich); Elektro- & Heiztechnik Markus Bayer GmbH aus Emmersdorf/Pöggstall (Elektroinstallation); Fa. Johannes Kurnik aus Emmersdorf/Eitental (Fenster); Kausl GmbH aus Weiten (Heizung, Sanitär und Lüftung); inb Innentechnik GmbH aus Mank und WKS - Isoliengesellschaft m.b.H. aus Krems (Trockenbau); Fuchsberger GmbH aus Mauer bei Amstetten (Fliesen); Farbenhaus Malermeister Bodner GmbH aus Mank

(Malerei, Böden und Fassade); Fa. Alfred Nowak aus Weiten (Innentüren und Fixverglasung); Jürgen Praschl e.U. aus St. Georgen/Steinfelde (Sonnenschutz); Fa. Ferdinand Hohenecker aus Plank am Kamp (Schlosser, Fluchtbalkon); Verein Mühlviertler Alm Holz aus Arbesbach (Fluchtrutsche); Flash Services GmbH aus Gedersdorf (Bauendreinigung) und nicht zuletzt unsere Bauhofmitarbeiter, die ihr Können bei diversen Spezialaufgaben unter Beweis stellten.

Ihnen allen gilt unser Dank für das Gelingen und die zeitgerechte Umsetzung!

Im Zuge der Baumaßnahmen haben wir auch die Fassade des Kindergartens mit freundlichen Farben gestaltet und den bereits angekündigten „Fluchtweg mit Mehrwert“ umgesetzt.



Neu gestaltete Fassade mit Fluchtrutsche

Natürlich konnten wir auch bei diesem Vorhaben den Kostenrahmen einhalten.

Wir wünschen somit unseren kleinsten Gemeindegürgern, den Kindergartenpädagoginnen und Kinderbetreuerinnen im neugestalteten Kindergarten einen angenehmen Aufenthalt sowie viel Spaß und Freude!

Mit herzlichen Grüßen!

GGR Ing. Helmut Paul Wallner  
Obmann des Kindergartenausschusses

## 17

### Der Höhepunkt des Herbstes im Kindergarten - St. Martins Fest

Die Tage sind inzwischen kürzer geworden und jetzt ist die Zeit gekommen, es sich im warmen Zimmer gemütlich zu machen, um mit Tee und bei Kerzenlicht den Geschichten von St. Martin zu lauschen und Laternenlieder zu singen. Auch wir im Kindergarten beschäftigten uns mit dem Leben des heiligen Martin.

Wir bastelten Laternen, sangen Martinslieder und setzten uns mit dem „Teilen und Helfen“ intensiv auseinander. Genauso wie es Martin vor vielen Jahren gemacht hat.

Am Freitag, den 9. November 2018 war es endlich soweit: Wir feierten gemeinsam mit allen Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden unser Martinsfest. Nach einem gelungenen Auftakt vor ungefähr 250 Gästen in der Pfarrkirche, zogen wir durch die Straßen von Emmersdorf. Im Pfarrgarten konnten wir Lebkuchen, Kipferl und warme Getränke rund um das Martinsfeuer genießen. Auch dieses Jahr unterstützten uns der Elternbeirat und engagierte Eltern dabei - vielen DANK!

Kindergartenleitung  
Bettina Müller



### Musikschulkonzert „Die 9te Fiddle Connection“

Die Konzertreihe der Fiddle-Connection findet jedes Jahr im November statt und ist mittlerweile ein Fixpunkt in der Konzertslandschaft der Musikschulverbände geworden. Heuer konnte das Kooperationsprojekt mit Schülern aus den Verbänden Jauerling, Paudorf-Gedersdorf, Ottenschlag und Wachau mehr als 70 aktive Teilnehmer verzeichnen. Bei den beiden Konzerten in Emmersdorf und Albrechtsberg/ Krems musizierten wieder 3 Orchestergruppen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden: die Minis, die Midis und das große Orchester mit über 40 Musikern. Das Regionen verbindende Projekt wird von Beate Hörth (MS Ottenschlag-Martinsberg) und Wolfgang Walter (MS Jauerling-Wachau) geleitet. Gemeinsam mit Severin Edelweber (MS Paudorf-Gedersdorf) und Johanna Unterweger wurde in den Wochen zuvor das Programm erarbeitet.



Dorothea Schwandt, Christine Glassner, Barbara Ortner, Maria Rupf, Lukas Rupf, Johanna Unterweger, Beate Hörth, Wolfgang Walter, Nina Kellner, Michelle Hümer, Fabian Wagesreiter, Carina Blauensteiner, Isolde Wagesreiter, Richard Hochratner, Brigitte Rathberger

MSV Obmstv. Mag. Richard Hochratner bedankte sich besonders bei den Eltern die immer wieder weite Wege mit den Schülern für die Proben auf sich nehmen, den Lehrern und der MSL Isolde Wagesreiter für die hohe Einsatzbereitschaft und anspruchsvolle Qualität bei den zahlreichen Musik-Projekten. Unter den Gästen war auch das Musikschulmanagement mit Mag. Barbara Ortner.

Erfreulich war auch die Emmersdorfer Beteiligung mit Konzertmeisterin Michele Huemer und Elena Weber.

Beide Konzerte waren außerordentlich gut besucht, und das Publikum spendete begeistertem Beifall.

### **Schauspiel und Musik vereinendes Projekt mit Folgen - weitere Auftritte geplant!**

„Jana und die goldene Tanne“ begeisterte das zahlreich erschienene Publikum beim Emmersdorfer Gesundheitstag. Dank des hohen Einsatzes aller Beteiligten, allen voran Schauspielerin Petra Fahrnländer, Günther Eggner (Komposition und musikalische Leitung), Schülerin Patricia Schroll (Autorin des Märchens) und den mitwirkenden Schülern samt Eltern wurde die Aufführung dieser Eigenproduktion unserer MS zu einem Höhepunkt des Schuljahres. Bei Marion Grill (Liedertexte und Gesang), Florian Neulinger (Klavier), Wolfgang Kendl (Schlagzeug) für ihr professionelles Mitwirken und nicht zuletzt bei der MSL Isolde Wagesreiter (Quer und Blockflöte). Wagesreiter hat die Sparten Schauspiel und Musik als vereinendes Projekt initiiert und ermöglicht.

Die MS bedankt sich bei den zahlreichen Helfern den Emmersdorfer Schulen und der MG, besonders bei VBgm. Richard Hochratner, für sein Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit.

### **Wissenswertes aus der Musikschule**

Wir bedanken uns bei Walter Jaidhauser für die Renovierung der alten Geige. Altkapellmeister Karl Schmied hat der Musikschule einige Instrumente überlassen, darunter war auch eine Geige die nun wieder wunderschöne Klänge von sich gibt, so Geigenlehrer Mag. Wolfgang Walter.

Dank unserem hervorragenden Klavierlehrer Mag. Florian Neulinger und unseren Klavier haben wir viele neue Schüler. Mittlerweile haben wir 13 Klavierschüler!

Neulinger zeigt sich noch immer begeistert von der Qualität des Klaviers im Raum der NMS.

Das wissen mittlerweile auch die Schüler und Eltern sehr zu schätzen. Mit gutem Werkzeug kann man qualitativ arbeiten!

Beim Schlagwerk haben wir mit Mag. Wolfgang Kendl neue Herausforderungen für unsere Schüler geschaffen. Spannend und belebend ist seine Art mit Schülern und dem Fach umzugehen.

Seinen professionellen Zugang wissen mittlerweile alte und neue Schüler und Eltern zu schätzen.

Mag. Adi Schober hat seine langjährige Tätigkeit im MSV Jauerling beendet.

Wir bedanken uns bei Adi Schober für seine langjährige Lehrtätigkeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Die MG Emmersdorf bedankt sich bei allen Lehrern, Leitung der MS, Schüler bzw. den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen uns, dass es im Jahr 2019 erfolgreich weitergeht.

### **Terminvorschau auf das kommende Jahr:**

- 6. April 18 Uhr Popnight DGH Mühldorf
- 3. Mai 17 Uhr Familienmusiktag (Tag der Musikschulen)
- 18. Mai 9 Uhr Prüfungstag in Emmersdorf
- 29. Mai 18 Uhr Schlusskonzert in Emmersdorf, Saal NMS

MSV Obmstv. Vbgm. Mag. Richard Hochratner



Schwarzholz-Oktett mit LH Mikl-Leitner

## Die Gesunde Gemeinde/Tut Gut informiert

### Ein zauberhaftes Musiktheater zu Beginn und ein Abschluss mit viel Humor: Das war der regionale Familien-Gesundheitstag

Unter dem Motto „Gemeinsam g'sund in Emmersdorf, Maria Laach und Leiben“ stand Samstag, der 6. Oktober 2018 ganz im Zeichen der Gesundheit. In der Volksschule & Neuen Mittelschule Emmersdorf informierten ganztags über 30 Aussteller, Gesundheitsanbieter & regionale Direktvermarkter rund um's Thema Gesundheit.

Die feierliche Eröffnung mit dem musikalischen Märchentheater „Jana und die goldene Tanne“ des Musikschulverbands Jauerling bejubelten über 200 Zuseher.

Das Stück wurde von der Emmersdorfer Schülerin Patricia Schroll geschrieben und gemeinsam mit Schauspielerin Petra Fahrnländer einstudiert, die Musik dafür hat Günter Eggner komponiert, gesanglich begleitet wurde das Ensemble von Marion Grill (beide MS Jauerling).



Im Anschluss konnten die Besucher sich in zahlreichen Vorträgen & Workshops über Ernährung, Bewegung und Mentales informieren. Großen Beifall gab es zu Mittag für die spannende Vorführung der Österreichischen Rettungshundebrigade. Viele Kinder machten aktiv mit beim Kinderprogramm mit Quizstationen oder beim Back- und Tanzworkshop. Auch das „tut gut“ Maskottchen

Fito Fit kam auch auf einen Besuch vorbei. Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler der NMS Emmersdorf mit einem gesunden Buffet.





Mit seinem Kabarett Programm „G’sundheit“ brillierte Ingo Vogl am Abend im großen NMS Turnsaal und strapazierte die Lachmuskeln der rund 250 Besucher mit seinen Anekdoten aus 25 Jahren Rettungsdienst. Es ging um alles was Spaß macht: Rauchen, Saufen, Fressen, Sex und Drogen. Sozusagen: ” ... das kleine Wochenend-Paket“. Das Team der Gesunden Gemeinde Emmersdorf rund um Arbeitskreisleiter Richard Hochratner und Regionalbetreuerin Andrea Hebesberger konnte ein mehr als positives Resümee ziehen. Vor allem die tolle Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Maria Laach zeigt, dass Gesundheitsprojekte auch überregional erfolgreich sein können.



### Turngruppe

**„Lebendiges Lernen durch Musik und Bewegung“ mit den Pädagoginnen Nicole Soukop und Bernadette Hofer**

für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Bei Bewegungseinheiten mit verschiedenen Materialien, Bewegungsgeschichten, Kreisspielen, Tänzen und vielem mehr können die Kinder vielfältige Bewegungs- und Körpererfahrungen sammeln.

Der neue Kurs startet am **21. Februar 2019.**

Die 8 Einheiten finden jeden Donnerstag um 16.15Uhr im Turnsaal des Kindergartens statt.

Info & Anmeldung unter 0664 995 39 07  
(Bernadette Hofer)



AKL Richard Hochratner, NMS Dir. Franz Siebenhandl, FF Thomas Wohlschlager, GG Heidi Pemmer, AKL Maria Laach Sabine Eder und Stefan Klohofer mit den Schülern die für das hervorragende Buffet am Gesundheitstag verantwortlich waren. Allen ein Danke fürs Mitmachen!

VORSCHAU 2019



**Yoga für Anfänger**

ab Montag, 7. Jänner, 2019, um 19:00

**Yoga für mäßig Fortgeschrittene**

ab Dienstag, 8. Jänner, 2019, um 19:00

ab Mittwoch, 9. Jänner, 2019, um 18:00

ab Donnerstag, 10. Jänner, 2019, um 19:15

**Yoga für Senioren, oder mit körperlicher Beeinträchtigung**

ab Donnerstag, 10. Jänner, 2019, um 9:00

**Anmeldung und nähere Auskünfte:**

Rosa Lumesberger

Tel. 0676/ 674 5529

[www.Lumesberger.at](http://www.Lumesberger.at), [rosa@lumesberger.at](mailto:rosa@lumesberger.at)



**Yoga mit Sarah**

Jeweils montags, im NÖ Landeskindergarten

Yoga kraftvoll: 17:15 bis 18:45h

Yoga sanft: 19:00 bis 20:30h

**Anmeldung und nähere Auskünfte:**

Sarah Fichtinger

Tel. 0677/6161 5784

[www.yoga-bewegt.at](http://www.yoga-bewegt.at)



**Kochkurs „Frühlingswildkräuter in der Küche“**

mit Jennifer Gruber, Seminarbäuerin

Wann: **Samstag, 30. März 2019** von 8.30h bis 12.30h

Ort: Schulküche NMS, 3644 Emmersdorf, Schulgasse 2

Wild und köstlich sprießt es jeden Frühling auf Wiesen und in den Wäldern. Grüne Schätze wie Bärlauch, Giersch, Brennessel, Schafgarbe und viele mehr sollten unsere Wertschätzung genießen und kulinarisch neu entdeckt werden. Neben vielen schmackhaften Rezepten und Kostproben für die pikante und süße Küche gibt es wertvolle Tipps für das Sammeln, Verarbeiten und Aufbewahren.



Mitzubringen: Schürze, Kugelschreiber, Hausschuhe

Kosten: EUR 28,- inkl. Verkostung und Rezeptbroschüre.

*Anmeldung bis spätestens 22.03.2019 am Gemeindeamt 02752/71469.*

## Naturcamp 20. - 22. Juli 2018

St. Georgen/Hain genauer gesagt auf der Reserl Alm von Franz Holzer!

Am 20. Juli 2018 gegen 14:00 Uhr begann der Lageraufbau gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern. War dies geschafft begannen wir auch schon mit dem tollen Programm! Im Eröffnungskreis stellten sich alle die beim Zeltlager mitmachten auf eine lustige Art vor, es wurden Lieder zum Kennenlernen gesungen und verschiedene Spiele gespielt, um den ersten Bann der Schüchternheit zu brechen.

Danach ging es auch schon los mit den Stationen wie zum Beispiel Schnitzen, die „Wasserrutsche“, die bei dieser Nachmittagshitze den größten Fun Faktor hatte und noch vieles mehr. Für die Stationen wurde sich der ganze Nachmittag Zeit genommen, sodass die Kinder und Jugendlichen frei und ohne Zeitdruck ihren Interessen nachgehen konnten. Ein sehr wichtiger Bestandteil des Nachmittages war auch die Gestaltung der Camp Flagge wo sich jeder Teilnehmer durch seine Inspiration verewigen konnte!

Am frühen Abend gab es dann das Abendessen. Auf unserer großen Feuerstelle durften sich die Kinder und Jugendlichen mit verschieden Würsteln und Steckerlbrot selbst verköstigen. Nach dem Leckerbissen begann auch schon eine spannende Mitmachgeschichte die von Frau Mimi Beken erzählt wurde. Einige der Kinder wurden von der Geschichte so gefesselt, dass sie anschließend nochmals selbst eine kleine Aufführung darbieten wollten. Der Abend klang danach rund ums Lagerfeuer gemütlich aus.

Der erste Programmpunkt am nächsten Morgen war eine Yoga Einheit mit Frau Sarah Fichtinger, danach das langersehnte Frühstück! Gestärkt gab es dann am Vormittag eine Wanderung mit einem bestimmten Ziel - den Waldkindergarten „Waldwiesel“. Geführt von Franz Holzer durch Berg und Tal, vorbei an einer ausgewachsenen Blindschleiche die das absolute Highlight während dem Fußmarsch war, erreichten

in alle Teilnehmer, wo es sofort nach Ankunft eine kleine Stärkung gab. Anschließend wurden 2 Gruppen gebildet – die eine Gruppe konnte den Waldkindergarten erforschen und kennenlernen, die andere Gruppe begann den steilen Aufstieg in den „Urwald“ von Franz Holzer. Zurück zum Camp ging es ebenfalls wieder in 2 Gruppen entweder über Stock und Stein durch den Wald oder für die schon etwas müderen auf der Straße. Als dann alle Teilnehmer wieder gemeinsam im Camp zusammengefunden hatten gab es Mittagessen. Am Nachmittagsplan standen 2 Angebote zur Auswahl.

Entspannen im Camp oder Badespass im Freizeitgelände Weitenegg. Die Gruppe die sich zum Baden zusammengeschlossen hatte konnte nur kurz das kühle Nass genießen, da nach wenigen Minuten ein Unwetter aufzog und wir zurück zum Camp flüchten mussten. Hier wurde die Reserl Alm zur Schutzhütte umfunktioniert wo wir das Unwetter abwarten mussten. Währenddessen wurde von den Betreuern die Schatzsuche vorbereitet. Die Kinder wurden wieder in Gruppen eingeteilt wo sie Aufgaben lösen mussten, um anschließend gemeinsam den Hinweis zur Schatztruhe erarbeiten zu können. Die Schatztruhe eine schwere Eisenkiste wurde tatsächlich gefunden und diese war prallgefüllt mit Süßigkeiten und Knabbereien.

Bis zum Abendessen gab es Zeit zur freien Verfügung, die sich jedoch zu einem erbitterten Wettkampf am Seil entwickelte wo sogar der Hund Britt mitmischte. Genauer gesagt verschiedenste Zusammenstellungen beim Tauziehen. Burschen gegen Mädchen, Betreuer gegen Betreuer, und die gemeinste Variante alle Kinder gegen Franz und Stefan. Wobei Franz nach dem verlorenen Seilziehen sogar nochmals von den Kindern gemeinsam „Erlegt“ wurde. Nach dem Abendessen wurden die Kinder und Jugendlichen beauftragt eine Challenge für die Betreuer auszuarbeiten, um zu ermitteln wer der Campkönig und die Campkönigin wird.

Als es dunkel wurde gab es wieder eine Fackelwanderung und nach der Wanderung dann die Challenge. Aufgaben waren zum Beispiel mit den Zehen Blumen pflücken,

## 23

Stelzen weitgehen usw. das alles jedoch in der Dunkelheit, das die Aufgaben zusätzlich erschwerten. Leider begann es mittendrin wieder zu regnen, sodass der Wettkampf abgebrochen werden musste und frühzeitig die Camphelden gekürt werden mussten!

Gratulation an Campkönig Stefan Klohofer und seiner Königin Heidi Pemmer. Diesen Wetterumschwung nutzten die meisten auch gleich zum Schlafen gehen.

Am nächsten Morgen, das Wetter nicht viel besser als in der Nacht. Es gab erst mal Frühstück! Hier nochmals danke an unseren Emmersdorfer Bäcker der für die Kinder Kipferl mit Butter spendete!

Da das Wetter jedoch nicht besser wurde gab es am Vormittag dann den Abbruch des Camps. Leider konnte dadurch der letzte Programmpunkt, den Eselführerschein, nicht mehr abgehalten werden. Ersatztermin gab es dann im Oktober! Das Camp wurde nach dem Entschluss des Abbruchs wegen des Wetters in Rekordzeit abgebaut und die Kinder verabschiedet. Auch heuer waren die Rufe auf ein weiteres Zeltlager im kommenden Sommer von den Kindern groß, was eine Wiederholung sehr wahrscheinlich macht!

**Nochmals herzlichen Dank an alle Helfer:** Pemmer Heidi, Hebesberger Markus und Andrea, Burdak Karl, Vinten-Johansen Anna, Klohofer Stefanie, Grünauer Teresa  
**Und unserem Hausherrn:** Holzer Franz

**Bis zum nächsten Jahr!**

Klohofer Stefan



## Neue Projekte im Naturpark Neues Projekt im Naturpark: Jauerlinger Wiesen

Mit Juni 2018 hat ein neues Projekt - finanziert aus Mitteln des Landes NÖ und der Europäischen Union - im Naturpark Jauerling-Wachau begonnen, das sich dem Erhalt der Jauerlinger Wiesen widmet. Das Thema Wiesenschutz hat dringenden Handlungsbedarf im Naturpark, und es braucht Antworten auf die Frage, wie die Jauerlinger Wiesen in Zukunft erhalten werden können. Ziel ist es hochgefährdeten Arten wie dem Böhmischem Enzian, die europaweit geschützt sind, weiter einen geeigneten Lebensraum zu bieten.



## Naturparkmanagementplan

In den kommenden Monaten wird es daher in allen Naturparkgemeinden Gespräche zur zukünftigen Ausrichtung des Naturparks geben. Die Gespräche orientieren sich an den vorgegebenen Schwerpunkten Schutz, Bildung, Erholung, und Regionalentwicklung. Um den Vorstellungen der einzelnen Gemeinden entsprechen zu können, muss das Naturparkmanagement diese auch genauer kennenlernen!

*Der Naturparkverein ersucht daher um aktive Mitwirkung an den Arbeitsgruppen und Workshops.*

## Bildungszusammenarbeit zum Schutz der Wiesen

Die Zusammenarbeit mit den Schulen im Naturpark bleibt weiterhin Schwerpunkt der Naturpark-Bildungsarbeit und wird noch ausgebaut. Seit 1. Oktober 2018 hat der Naturpark daher eine neue Mitarbeiterin für diesen Bereich, finanziert aus dem Projekt Jauerlinger Wiesen.



Frau Ricarda Gattringer ist Biologin mit Spezialisierung auf Umweltbildung und Naturschutz. Sie hat in ihren Tätigkeiten im Biosphärenpark Wienerwald und im deutschen Nationalpark Hunsrück-Hochwald bereits viel Erfahrung in Natur- und Erlebnispädagogik gesammelt. Sie wird den Ausbau des Bildungsprogrammes und den Aufbau der Naturbildungsstätte am Jauerling unterstützen.

## Schulprojekte

Das Naturparkteam arbeitet jedes Jahr ein neues Naturschutzthema für Schulprojekte aus. Dazu werden den Jauerlinger Schulen Unterrichtsmaterialien vom Naturpark zur Verfügung gestellt. Das heurige Schwerpunktthema ist der Feuersalamander. Hier ist Ihre Mithilfe gefragt, bitte melden Sie Ihre Beobachtungen von Vorkommen des Feuersalamanders unter [info@naturpark-jauerling.at](mailto:info@naturpark-jauerling.at).

25

## Zivildienstersatz im Naturpark

Seit heuer gibt es die Möglichkeit den Zivildienstersatz im Rahmen des Freiwilligen Umweltjahres auch im Naturpark Jauerling-Wachau zu absolvieren. Heuer unterstützen uns Julian Grausgruber und Sebastian Grausgruber aus Oberösterreich. Interessierte bitte unter

<https://www.jugendumwelt.at/> nachsehen!



Volksschule Nistkästen – Das Projekt wurde auch von der GG unterstützt und unser Mitarbeiter Stefan Weidenauer hat die Kästen montiert

## Veranstaltungen:

- 21.12.2018: Wintersonnwende am Berg mit Laternenwanderung. Ab 17:30, bei der Aussichtswarte.
- 30.12.2018: Laternenwanderung zum Jahresausklang. 18:00, bei der Aussichtswarte.

Personaltraining - Fitness - Kampfkunst

Kung Fu kids

Volksschule Leiben 14:00 - 15:00 Kinder 5 - 8 Jahre

ab 10. Jänner 2019 15:15 - 16:15 Kinder 9 - 14 Jahre

Erlernen von Kung Fu Techniken (Ving Tsun), Selbstverteidigung, Meditation, Steigerung des Reaktions- und Koordinationsvermögens sowie der Beweglichkeit Kraft und Ausdauer  
Kostenfreie Schnupperstunde!  
Einstieg jederzeit möglich!

KUNG FU für Erwachsene jeden Mittwoch von 19:40-21:00 in der Fitwerkstatt Weiten

Anmeldung / Info  
Roland Kühner  
0676 450 93 92  
[www.fitwerkstatt.at](http://www.fitwerkstatt.at)



## Der Tourismusverein informiert



### 5 Jahre Feier im Hafensterl Luberegg

Die Gemeinde gratuliert der Pächterin Ana Rester und bedankt sich für die vorbildliche Führung des Gasthauses, dass im Besitz der Marktgemeinde Emmersdorf ist.

Sie hatte es am Anfang nicht leicht, nach ein paar Tagen kam das Jahrhundertwasser 2013.

Zum Glück gab sie nicht auf und mit der Kraft der Familie und der Gemeinde konnte sie bald wieder aufsperrn.

Das Hafensterl entwickelte sich zu einem freundlichen Lokal mit angenehmer Atmosphäre.



### Es gab wieder einige Gästeehrungen in der Gemeinde.



In Juli freuten wir uns über die Fam. Luber aus München für ihre 40 Jährige treue bei Fam. Pritz.

Die Gemeinde und der Tourismusverein gratulierten recht herzlich dazu.

Auch bei den Übernachtigung haben wir wieder eine Steigerung um ca 9 % erzielt- mit über **45 000** Übernachtigungen werden wir das Jahr abschließen.

Wir sagen ein großes Dankeschön an alle Hoteliers, Gastwirten, Zimmervermieter und alle die unsere Gäste betreut haben!!!



Wir bedanken uns bei **Alois Kurnik**, der die Mäharbeiten für unsere 60 Bänke immer wieder vorbildlich erledigt!!!



„De Oberwachauer“ machten von 7. bis 9. September eine Fanclub Reise nach Kitzbühel.

Mit einem vollen Autobus und einigen Autos die am Samstag nachgefahren sind, herrschte eine tolle Stimmung beim Fröhschoppen Hotel Tiefenbrunner.

Neben 60 Emmersdorfern!!!, war auch eine Delegation des Tourismusausschusses vor Ort vertreten.

GR Anna Pritz und GGR Georg Ertl überreichten dem Wirt einen Präsentkorb aus der Wachau als Zeichen der Gastfreundschaft.

Die Musikgruppe ist ein ausgezeichnete Werbeträger für unsere Gemeinde – nur weiter so Burschen!!!



GGR Georg Ertl, Dir. Eduard Neumayer, BGM. Josef Kronsteiner und Prok. Harald Schaidler

Nach der Schließung der Bank im Mai dieses Jahres und dem Vertragsende des Bankomaten, bemühte sich die Gemeinde um einen neuen Standort.

Er sollte Hochwassersicher sein, neben B3, geheizter Raum und über einen großen Parkplatz verfügen.

Nach mehreren Diskussionsrunden, haben wir uns mehrheitlich für den Aufenthaltsraum des Dammbalkenlagers entschieden. Somit konnte nach kurzen Umbauarbeiten, der Bankomat am 1. Oktober seinen Betrieb aufnehmen. Die Elektroinstallation in Höhe von € 2.356,- übernahm dankenswerter Weise die Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen.

Gleichzeitig haben wir uns entschlossen die WC Anlagen daneben Öffentlich zu machen.

Durch die vielen Behebungen der ersten 2 Monaten, glauben wir, dass der richtige Standort gefunden worden ist.



Heuer feierten die Kulturtage in Gossam ihr 10-jähriges Jubiläum. Von 10.-19. August umrahmten Künstler wie Nina Blum & Martin Oberhauser, Alexander Göbel, Blutschink und Meena Cryle die Veranstaltungen.

Mit Adele Moser-Fürst, Barbara Wimmer, Hubert Krammer und Renate Löcker waren gleich 4 Künstler bei der Ausstellung in Gossam vertreten.

Nach der Hl. Messe am Sonntag, umrahmten „De Oberwachauer“ den Fröhschoppen und gleichzeitig präsentierten sie sich in einer neuen Tracht.

## Auch die Jugend war bei den Gossamer Kulturtagen vertreten



Mayerhofer Christina, Schweiger Julia, Schelshorn Michael, Birgl Barbara und GR Birgl Gabriel



Das Eingangstor zur Wachau war wieder eine Augenweide für sich. Danke an alle Verantwortlichen!

## Der ORF zu Gast in Emmersdorf

Am 8. und 9. Oktober wurden die Live-Sendungen „Daheim in Österreich“ und „Guten Morgen Österreich“ aus Emmersdorf gesendet.

Nach vielen Vorschlägen vom Tourismusausschuss (Sehenswürdigkeiten, Künstler, Handwerker und Musiker) wählte der ORF die Beiträge aus.

Einige wurden im August und September schon vorab aufgezeichnet.

Live in der Sendung waren die Wachauer Eselabenteuer und die Wachauer Hofbrennerei mit den Waldschafen.

Einige Misstöne gab es, weil Musiker aus Linz und Künstler aus Wien bei der Sendung waren.

Jedoch hatten wir auf die Programmgestaltung keinen Einfluss.

Nach arbeitsintensiver Vorarbeit war es doch eine gute Werbung für unsere schöne Marktgemeinde.

Danke nochmals an alle die sich beteiligt haben.



## Infostand

Danke möchten wir sagen bei Jacqueline Pieber, Patrizia Kienberger und Jelena Knapp für die vorbildliche Betreuung unser Gäste am Infostand!!!

Ein besonders schönes Weihnachtsgeschenk ist unser Emmersdorfer Taler.

Damit können wir auch unsere Wirtschaft wieder unterstützen - erhältlich bei „Nah und Frisch“ Michaela Kranabitl



## Erfolgreiches Jubiläumsjahr der Trachtenkapelle Emmersdorf!



**Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches und arbeitsintensives Jubiläumsjahr 2018 zurück und sind stolz auf die großartigen Leistungen des vergangenen Jahres!**

150 Jahre Trachtenkapelle Emmersdorf, das wurde im Jahr 2018 gebührend gefeiert.

Den Beginn machte die **Bezirksversammlung** der 40 Mitgliedskapellen der Bezirksarbeitsgemeinschaft Melk mit Neuwahlen, die im März im Hotel Donauhof abgehalten wurde. Hier war neben den Bezirksfunktionären auch Bürgermeister Josef Kronsteiner anwesend, der die offizielle Begrüßungsrede durchführte. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung natürlich von der Trachtenkapelle Emmersdorf.

Das zweite Highlight war das wundervolle **Frühlingskonzert**, das in gewohnter Weise abwechselnd und grandios von unseren Kapellmeistern Anton Höllerschmid, Florian Neulinger und Gabriel Birgl geleitet wurde. Unsere zahlreichen Konzertbesucher konnten die Uraufführung des sehr gelungenen Konzertmarsches „Unter dem Viadukt“ von

Komponist Florian Neulinger miterleben und im Zuge des Konzertes wurde die Festschrift „150 Jahre Trachtenkapelle Emmersdorf“ präsentiert. Die tolle Stimmung bei diesem Konzert lässt sich nur schwer in Worte fassen, das Publikum war begeistert von den Darbietungen und der Gestaltung unseres Konzertes.



Am 12. Juni waren Kapellmeister Anton Höllerschmid und Obfrau Romana Höllerschmid mit Vize-Bürgermeister Richard Hochratner im Landhaus geladen, um den **Ehrenpreis der Landeshauptfrau in GOLD** entgegenzunehmen! Wir freuen uns über die Auszeichnung und Kapellmeister Anton Höllerschmid bedankt sich bei den MusikerInnen der TK Emmersdorf für die geleistete Arbeit, die notwendig war, dass es zu dieser Ehrung kommen konnte!



Ein weiteres Highlight des Jubiläumsjahres war das **Fest im Pfarrgarten in Verbindung mit dem Bezirksweisenblasen** der BAG Melk. Anstatt zünftiger Blasmusik wurden traditionelle Weisen und Volkslieder dargeboten. Im Anschluss gab es Festbetrieb wie gewohnt mit Speis und Trank im gemütlichen Pfarrgarten und am späteren

Abend ließen es dann "Die Emmersdorfer" mit zünftiger Oberkrainermusik krachen! Als Höhepunkt und Abschluss boten wir ein tolles Feuerwerk!

### Viel zu schnell verging das Bezirksmusikfest - unser Jubiläumsfest!

Von 31. August - 2. September fand am Gelände des neuen FF-Hauses in Emmersdorf unser großes Fest statt und wir bedanken uns bei der Marktgemeinde, aber vor allem auch den Florianikameraden der FF Emmersdorf für die tolle Unterstützung und die Benützung des FF-Hauses!

Am Freitag heizte Ö3-DJ Philipp Sandpeck den zahlreichen Tanzlustigen ordentlich ein.



Am Samstag konnten wir zahlreiche Ehrengäste in Emmersdorf begrüßen. Der 2. Landtagspräsident Gerhard Karner war in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner bei unserem Fest zu Gast und hielt die Festansprache. Der Landesobmann Peter Höckner dirigierte die Landeshymne, die der Abschluss des Festaktes, der gemeinsam von ca. 800 MusikerInnen gespielt wurde.

Bei der anschließenden Marschmusikbewertung, die trotz widriger Wetterverhältnisse gut durchgeführt werden konnte, zeigten 20 Musikkapellen tolle Darbietungen auf dem Gebiet der Musik in Bewegung. Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen und konnten als gastgebende Musikkapelle in der höchsten Stufe ein absolut spitzenmäßiges Ergebnis mit unserer tollen Show erzielen!



Für super Stimmung sorgten die 3Verschärften und die Fegerländer im Festzelt und die über 800 Musikerinnen und Musiker feierten mit uns 150 Jahre TKE bis in die frühen Morgenstunden.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Tradition: Nach der feierlichen Jubiläumsmesse, zelebriert von Pfarrer Marek Duda, spielte die Trachtenkapelle Reinsberg einen zünftigen Frühschoppen. Unser "alter" Freund Hermann Mahringer sorgte mit Witz für Spaß und gute Unterhaltung! Die Oberwachauer spielten zum Festabschluss und heizten nochmals richtig ein mit dem von Michael Scherer neu komponierten Stück „Blasmusikparty“!

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und allen Helfern und Unterstützern!

Unvergessen: das Bezirksmusikfest in Emmersdorf 2018!



## 31

Am Freitag, 23. November 2018 fand das Jubiläumsjahr der TK Emmersdorf mit dem **Gedenkkonzert in Memoriam Franz Peter Bauer mit den beiden Militärmusiken Niederösterreich und Oberösterreich** seinen krönenden Abschluss.

Dieses Konzert wurde anlässlich des 10. Todestages von Mag. Franz Peter Bauer abgehalten. Frau Christa Bauer und wir freuten uns über den zahlreichen Besuch, darunter auch viele Ehrengäste aus Nah und Fern, sowie über die tollen musikalischen Darbietungen der beiden Militärmusiken und die Würdigung von Franz Peter Bauer. Ein Konzert in dieser Form wird Emmersdorf wohl nicht so schnell wieder erleben!

Abschließend möchte ich mich im Namen der Trachtenkapelle Emmersdorf bei der Emmersdorfer Bevölkerung für die unermüdliche Unterstützung, die Spendenfreudigkeit und Wertschätzung bedanken! Mein besonderer Dank gilt aber auch der Marktgemeinde Emmersdorf, allen voran Bürgermeister Josef Kronsteiner und Vize-Bürgermeister Richard Hochratner, die stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Trachtenkapelle haben und uns immer wohlwollend unterstützen, heuer sogar mit einem besonderen Geschenk in Form eines Instrumentes – Herzlichen Dank!

Romana Höllerschmid

Obfrau der Trachtenkapelle Emmersdorf



## **KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ und das Burgenland Ortsgruppe Leiben-Emmersdorf und Umgebung!**

Kurz vor Jahresende möchte ich einen kleinen Bericht über unsere Tätigkeiten geben. Als erstes muss ich über den Verlust unseres „Ehrenobmanns“ Alois Mayer, der im September verstorben ist berichten. Alois Mayer war über 20 Jahre Obmann der Ortsgruppe Leiben und Umgebung. Ich möchte mich nochmals für seine geleistete Arbeit als Obmann bedanken.

Weiters konnten im Jahr 2018 5 neue Mitglieder geworben werden. Derzeit haben wir einen Mitgliederstand von 52 Mitgliedern. Es werden immer wieder Ausschusssitzungen abgehalten, wo über aktuelle Themen berichtet wird, so auch das ich und meine Funktionäre im Juni am Delegierten tag des KOBV teilgenommen haben. Unsere Funktionäre besuchen jedes Jahr 5 Tägige Fortbildungskurse der KOBV Akademie im Schloss Freiland

Das Service Magazin des „KOBV gemeinsam Stärker“ und GUT beraten besser vertreten erscheint 4 x im Jahr und wird durch mich am Gemeindeamt Leiben und Emmersdorf sowie bei den niedergelassenen Ärzten aufgelegt und kann kostenlos abgeholt werden. Darin kann man sich einen Überblick schaffen über das vielfältige Angebot welches der KOBV den hilfeschenden Personen bietet.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und stehe für Beratung ab Mitte Jänner wieder zur Verfügung:

Obmann Alfred Tesch Tel.:0699 /11597904  
Mail:[kobvleiben@hotmail.com](mailto:kobvleiben@hotmail.com)

## „BhW Ehrenamtsfest: BhW Niederösterreich zeichnet besonderes Engagement aus, darunter Johanna Blauensteiner und Helga Eder aus Emmersdorf“

Anlässlich des BhW Ehrenamtsfest am 23. September in Ober-Grafendorf, in dessen Rahmen das BhW Niederösterreich ehrenamtlich Engagierten im Bildungsbereich Dank und Anerkennung aussprach, erhielten Johanna Blauensteiner und Helga Eder aus Emmersdorf das Ehrenzeichen in Bronze für ihre engagierte Arbeit und Förderung der Erwachsenenbildung in Niederösterreich aus den Händen von Landesrat Ludwig Schleritzko.

„Lokale und regionale Bildungsangebote steigern nicht nur die Lebensqualität der Menschen in den einzelnen Gemeinden, sondern sind auch enorm wichtig für die Entwicklung der Gemeinden und Regionen selbst. Ich danke allen, die ihre kostbare Freizeit in das Bildungsehrenamt investieren: sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Erwachsenenbildung in Niederösterreich“, so Landesrat Ludwig Schleritzko.

Fotorechte: Franz Gleiss, BhW Niederösterreich GmbH

„Dass heute über 40 Menschen aus nahezu allen Bezirken Niederösterreichs für ihr besonderes Engagement im BhW ausgezeichnet werden, zeugt von Stellenwert und Wichtigkeit des BhW Bildungsehrenamts: ein wichtiger Baustein im Angebot der Kultur.Region.Niederösterreich“, freute sich Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich.

200 Gäste folgten der Einladung zum Ehrenamtsfest in die stimmungsvolle, originell gestaltete Remise der Firma STYX in Ober-Grafendorf. Lebensbegleitendes Lernen war natürlich auch rund um das Feiern Thema: Vor dem Festakt sorgten spannenden Führungen „Dampflok und Brauerei“ oder „Naturkosmetik und Bio-Schokolade“ für „Lernen mit Genuss“. Garant für gute Stimmung mit seiner schwungvollen, musikalischen Umrahmung des Festakts war Hans Kreuzmayr – bestens bekannt als „Waterloo“. Foto von Inr: Ariella Schuler, Ehramtskordinatorin BhW Niederösterreich; Therese Reinel, GF BhW Niederösterreich; BhW Hauptregionsvorsitzende Martina Klarer, Frau Helga Eder, Landesrat Ludwig Schleritzko, Frau Johanna Blauensteiner, Johann Pittl, BhW Bildungswerkleiter und BhW Bezirksvorsitzender Melk



## Der Zivilschutzbeauftragte informiert

### Alle Jahre wieder ...

... rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventssonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund dreimal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

### Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

#### Adventkranz:

- Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

#### Weihnachtsbaum:

- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- Wenn es trotzdem brennt: den Feuerwehr-Notruf 122 alarmieren (oder den internationalen Notruf 112), halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- Die Grundregel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

**Ein Tipp:** schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

Euer Zivilschutzbeauftragter  
Raimund Mistlbauer

Heuriger / Ab Hof Verkauf  
Familie Riegler  
Grimsing 22  
3644 Emmersdorf/Donau  
Tel.: 02752/700 40  
E-Mail: [riegler-grimsing@gmx.at](mailto:riegler-grimsing@gmx.at)  
Homepage: [www.riegler-grimsing.at](http://www.riegler-grimsing.at)



## Heurigenkalender 2019

31. Jänner bis 17. Februar

16. Mai bis 02. Juni

22. August bis 08. September

24. Oktober bis 10. November

*jeweils Donnerstag bis Sonntag  
ab 15:00 Uhr*



### ➤ **Bio Ab Hof Verkauf**

Termine online, bzw. nach telefonischer Vereinbarung

### ➤ **kalten Platten für zu Hause**

### ➤ **Gruppen/Busse/diverse Feiern** ab 25 Personen im Lokal möglich

Sie möchten keinen Termin verpassen? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Wir wünschen Ihnen  
ruhige, friedliche Weihnachten  
und einen guten Start ins neue Jahr!

Markus, Sabrina, Johannes, Christina, Johann & Josefine Riegler



# Feuerlöscherservice

Wartung | Überprüfung | Verkauf

Karl Kerschbaumer

Gossam 86 | 3644 Emmersdorf

tel.: 0664 433 59 04 | [www.feuerloescherservice.at](http://www.feuerloescherservice.at)

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik  
und akustik

€ 150,-  
Gutschein  
um nur  
€ 97,50



Unser  
Geheimtipp!

Weihnachtsgutschein:

Gültig zum Kauf von  
Brillen, Kontaktlinsen  
und Hörgeräten.

Aktion gültig bis 31. Dez. 2018

Für Hörgeräte können 2 Gutscheine/Hörgerät eingelöst werden, 1 Gutschein/Einstärkenbrille und Kontaktlinsen, sowie 2 Gutscheine/Gleitsichtbrille. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Würnsdorf : Purgstall : Waldhausen : Hausmening : Ybbs : Spitz : Melk

[www.waldvierteloptik.at](http://www.waldvierteloptik.at)



Wir sagen „DANKE“ für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein schönes neues Jahr!

Anita & Kurt Schmidradler | waldviertel optik - Team

**volkshilfe.**  
NIEDERÖSTERREICH



*DANKE für Ihr Vertrauen!  
Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr!*

## **FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung\*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

**Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676**  
**[www.noe-volkshilfe.at](http://www.noe-volkshilfe.at)**



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit \*24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2018.

## Wichtige Informationen für die Bürger

### Tagesbetreuung für Kinder von 1 bis 3 Jahren in Melk

#### ALLGEMEINE RICHTLINIEN

- Die Tagesbetreuungseinrichtung hat 45 Wochen pro Jahr geöffnet (kein Betrieb ist in den Weihnachtsferien, Osterferien, Semesterferien und drei Wochen in den Sommerferien).
- Die Kinder werden ab dem ersten vollendeten Lebensjahr bis zum dritten vollendeten Lebensjahr betreut.
- Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 6.30 bis 15.30 Uhr sofern mindestens 3 Kinder angemeldet sind.
- Beim Start der Betreuung werden Melker Bürger bevorzugt. (Hauptwohnsitz)  
Um die Betreuung zu sichern, werden bei zu geringer Auslastung auch Kinder aus anderen Gemeindegebieten aufgenommen.
- Die Betreuungszeit beträgt pro Tag mindestens 4 Stunden.
- Jede angefangene halbe Stunde wird verrechnet.
- Ebenso muss ab der Uhrzeit verrechnet werden, ab der das Kind angemeldet wurde.
- Die Möglichkeit früheren Erscheinens muss zuvor telefonisch mit dem Team abgeklärt werden, um den gesetzlich vorgegebenen Betreuungsschlüssel einhalten zu können.
- Wenn Kinder keine „Fixtage“ haben, muss die Anmeldung für die darauffolgende Woche bis spätestens Donnerstag, 7.30 Uhr erfolgen.
- Es findet ein Elternabend jährlich statt, bei dem um ihre Teilnahme gebeten wird.
- Die Mindestlaufzeit beträgt ein Jahr. Wenn Sie ihr Kind nicht bis zum 15. Juni abmelden, wird die Betreuung automatisch um ein Jahr verlängert. (Ausnahmen: Ein Monat Probezeit, Karenz (WH), Arbeitslosigkeit u. Übertritt im Kindergarten u. Wohnortwechsel)
- Bei Eintritt ist eine Kautions von einem Monatsbeitrag zu entrichten.
- Kinder mit ansteckenden Infekten (Kinderkrankheiten, grippale Infekte, Bindehautentzündungen, Durchfallerkrankungen usw.) werden nicht betreut.  
Medikamente werden durch die Betreuer keine verabreicht.
- Ich bin damit einverstanden, dass für die Öffentlichkeitsarbeit Fotos von meinem Kind verwendet werden.
- Änderungen von Wohnsitz, Bankverbindung und anderen persönlichen Daten müssen uns umgehend mitgeteilt werden, da sonst die dadurch anfallenden Kosten dem jeweiligen Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt werden.
- Die Jause und das Mittagessen für ihr Kind sind täglich mitzubringen.
- Mittagessen kann auch täglich im Kindergarten bestellt werden (wird kindgerecht vom Krankenhaus Melk geliefert).
- Das Mittagessen ist im Krankheitsfall bis 8.30 Uhr des Jeweiligen Betreuungstages abzubestellen, ansonsten muss es in Rechnung gestellt werden.
- Falls ich mein Kind nicht persönlich abholen kann, informiere ich das Personal.

**Pauschalpreis pro Monat**

MO: 7:00 bis 13:00 Uhr

**Stundenpauschale**

DI: 7:00 bis 13:00 Uhr

MI: 7:00 bis 13:00 Uhr

DO: 7:00 bis 13:00 Uhr

Stunden pro Monat	Monatlicher Betrag
20	62,-
25	77,50
30	93,-
35	108,50
40	124,-
45	139,50
50	155,-
55	170,50
60	186,-
65	201,50
70	217,-
75	232,50
80	248,-
85	263,50
90	279,-
95	294,50
100	310,-
105	325,50
110	341,-

Stadtgemeinde Melk  
Tagesbetreuung für Kinder von 1 bis 3 Jahre

Postbreite 23  
3390 Melk  
T 02752/211006701

[tagesbetreuung@stadt-melk.at](mailto:tagesbetreuung@stadt-melk.at)  
[www.stadt-melk.at](http://www.stadt-melk.at)

**Zuzügl. Nebenkosten:** € 16,- (Nebenkosten) beinhalten: Saft- und Obstgeld, Milch, Bastelgeld, Taschentücher

**Zuzüglich Mittagessen:** € 2,90 pro Tag (wenn bestellt)

**Fixpauschale/Monat**

**Pauschale:** 5 Std.pro Tag innerhalb der Öffnungszeiten 250,- (inkl. NK)

**Pauschale:** 6 Std.pro Tag innerhalb der Öffnungszeiten 280,- (inkl. NK)

**Pauschale:** 7 Std.pro Tag innerhalb der Öffnungszeiten 325,- (inkl. NK)

**Pauschale:** 8 Std.pro Tag innerhalb der Öffnungszeiten 370,- (inkl. NK)

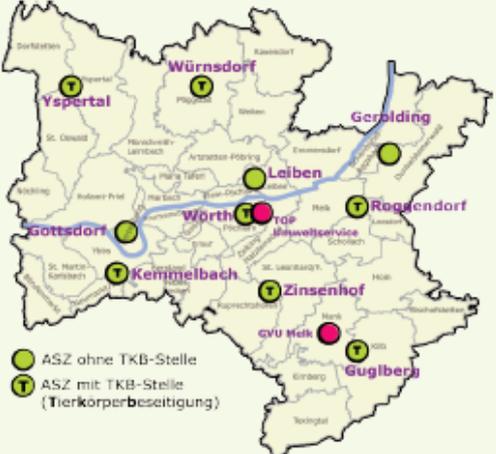
**Pauschale:** 9 Std.pro Tag innerhalb der Öffnungszeiten 400,- (inkl. NK)

**Pauschale:** 10 Std.pro Tag innerhalb der Öffnungszeiten 430,- (inkl. NK)



# Abfuhrterminkalender

## Emmersdorf 2019

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
<p>Do. 03.01.2019 Bio</p> <p>Do. 17.01.2019 Bio</p> <p>Do. 17.01.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 24.01.2019 Restmüll</p> <p>Do. 31.01.2019 Bio</p> <p>Do. 07.02.2019 Papier</p> <p>Do. 14.02.2019 Bio</p> <p>Do. 21.02.2019 Restmüll</p> <p>Do. 28.02.2019 Bio</p> <p>Do. 28.02.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 14.03.2019 Bio</p> <p>Do. 21.03.2019 Papier</p> <p>Do. 21.03.2019 Restmüll</p> <p>Do. 28.03.2019 Bio</p> <p>Do. 11.04.2019 Bio</p> <p>Do. 11.04.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 18.04.2019 Restmüll</p> <p>Do. 25.04.2019 Bio</p> <p>Fr. 03.05.2019 Papier</p> <p>Do. 09.05.2019 Bio</p> <p>Do. 16.05.2019 Restmüll</p> <p>Do. 23.05.2019 Bio</p> <p>Do. 23.05.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 06.06.2019 Bio</p> <p>Do. 13.06.2019 Papier</p> <p>Do. 13.06.2019 Restmüll</p> <p>Di. 18.06.2019 Bio</p> <p>Do. 04.07.2019 Bio</p> <p>Do. 04.07.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 11.07.2019 Restmüll</p> <p>Do. 18.07.2019 Bio</p> <p>Do. 25.07.2019 Papier</p> <p>Do. 01.08.2019 Bio</p> <p>Do. 08.08.2019 Restmüll</p> <p>Di. 13.08.2019 Bio</p> <p>Di. 20.08.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 29.08.2019 Bio</p> <p>Do. 05.09.2019 Papier</p> <p>Do. 05.09.2019 Restmüll</p> <p>Do. 12.09.2019 Bio</p> <p>Do. 26.09.2019 Bio</p> <p>Do. 26.09.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 03.10.2019 Restmüll</p> <p>Do. 10.10.2019 Bio</p> <p>Do. 17.10.2019 Papier</p> <p>Do. 24.10.2019 Bio</p> <p>Do. 31.10.2019 Restmüll</p> <p>Do. 07.11.2019 Bio</p> <p>Do. 07.11.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Do. 21.11.2019 Bio</p> <p>Do. 28.11.2019 Papier</p> <p>Do. 28.11.2019 Restmüll</p> <p>Do. 05.12.2019 Bio</p> <p>Do. 19.12.2019 Bio</p> <p>Do. 19.12.2019 Gelbe Tonne</p> <p>Fr. 27.12.2019 Restmüll</p>	 <p>ASI 1: Emmersdorf - Bahnhofstraße - Parkplatz                  ASI 2: Emmersdorf - B 3 bei Campingplatz                  ASI 3: Emmersdorf - Bauhofweg 4 bei Bauhof                  ASI 4: St. Georgen - Kreuzung Richtung Rantenberg und Pömling                  ASI 5: Kreuzung Mödelsdorf/Fahnsdorf und Pömling - Nähe Wegkreuz                  ASI 6: Schallemmersdorf - Bahnunterführung/Kreuzung Fa. Ertl                  ASI 7: Hofamt - Rotkreuzstrasse bei Haus Pemmer                  ASI 8: Grimsing - bei Brücke gegenüber Haus Nr. 8</p> <p>► Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► <b>Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien</b> finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof Seegarten</p> <p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf <a href="http://www.gvumelk.at/asi">www.gvumelk.at/asi</a></p>	  <p>● ASZ ohne TKB-Stelle                  ● ASZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung)</p> <p><b>Öffnungszeiten der ASZ:</b> (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben <b>Di</b>                  Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding <b>Di</b></p> <p><b>Mi</b> Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof                  Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach <b>Do</b>                  Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal <b>Do</b></p> <p><b>Fr</b> Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg                  Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p>Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf <b>Sa</b>                  Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth <b>Sa</b></p> <p><b>Von 24.12.2019 bis 6.1.2020 sind alle ASZ geschlossen</b></p> <p><b>Abgabemöglichkeit für:</b>                  Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
<p><b>Jährliche Aktionen des GVU Melk</b></p> <p>Anmeldung <b>schriftlich</b> per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf <a href="http://www.gvumelk.at">www.gvumelk.at</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Grünschnittentsorgung:</b> Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt</li> <li>• <b>Sperrmüll-Hausabholung:</b> Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli, Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt</li> <li>• <b>Autowrack-Entsorgung:</b> Abholung jeweils Ende März, Juni, August und November</li> </ul>		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.